

Afrikanische Schweinepest: Desinfektionsmittel von LANXESS schützen auch bei kalten Wintertemperaturen

- **Produkte der Virkon-Reihe wirken zuverlässig gegen Krankheiten wie Afrikanische Schweinepest und Vogelgrippe**
- **Breitband-Desinfektionsmittel von LANXESS bleiben auch bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt wirksam**

Köln – Ein neu aufgetretener Fall der Afrikanischen Schweinepest in der polnischen Grenzregion zeigt, wie wichtig das Thema Biosicherheit für landwirtschaftliche Betriebe ist.

Polen gehört in Europa neben Rumänien, Ungarn und dem Baltikum zu den besonders von Afrikanischer Schweinepest betroffenen Regionen. Die Virusinfektion ist für Menschen ungefährlich, führt bei Wild- und Hausschweinen aber häufig nach kurzer Krankheit zum Tod. Gegen die Tierseuche, die vor einiger Zeit von Afrika nach Europa eingeschleppt wurde, gibt es keinen Impfstoff, der eine Infektion verhindert. Stattdessen kommt es auf Prävention durch Stallhygiene an – diese wird durch die jetzt einsetzenden winterlichen Temperaturen zusätzlich erschwert.

Der Spezialchemie-Konzern LANXESS bietet mit Virkon S und Virkon LSP gleich zwei leistungsfähige Produkte an, die auch bei niedrigen Temperaturen zuverlässig wirken.

Anneliese Bischof, Business Direktorin Desinfektion in der Business Unit Material Protection Products (MPP) bei LANXESS, erklärt, warum Tierhalter und Landwirte bei kalten Winterbedingungen besonders auf die Leistung von Desinfektionsmitteln achten sollten: „Ein Desinfektionsmittel ist der Eckpfeiler eines jeden Biosicherheitsprogramms zur Vorbeugung von Krankheiten. Seine Fähigkeit, die Aktivität bei sinkenden Wintertemperaturen aufrechtzuerhalten, ist unerlässlich, um diesen Schutz sicher zu

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Mark Mätschke
Corporate Communications
Leiter Standort- und Fachpresse
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-3372
mark.maetschke@lanxess.com

Seite 1 von 4

erreichen“, sagt Bischof. Allerdings nimmt die Aktivität einiger Desinfektionsmittel mit sinkenden Temperaturen ab. „Wir dürfen auch nicht vergessen, dass viele Viren sehr robust sind und bei kalten Temperaturen über einen langen Zeitraum sehr gut überleben. Daher ist es von entscheidender Bedeutung, dass das verwendete Desinfektionsmittel nachweislich in der Lage ist, die Aktivität bei empfohlenen Verdünnungsraten und Kontaktzeiten auch bei sinkenden Temperaturen aufrechtzuerhalten“, erläutert Bischof.

Am 8. November 2019 war ein infiziertes Wildschwein bei einem Wildunfall auf polnischer Seite etwa 80 Kilometer von der Grenze zu Brandenburg entfernt ums Leben gekommen. Darüber wurde das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft in Berlin nun vom polnischen Veterinärdienst informiert.

Virkon S bleibt aktiv in Lösung bis minus 10 Grad Celsius

Die Zugabe von flüssigem Monopropylenglykol (MPG) zu den Virkon-S-Lösungen kann den Gefrierpunkt auf minus 10 Grad Celsius senken, ohne die Wirksamkeit zu beeinträchtigen. Dies gibt Tierhaltern die Sicherheit, dass Barrierekontrollen, wie z. B. Schuhdesinfektionswannen und Fahrzeugdesinfektionssprays an Gebäude- und Baustelleneingängen, auch bei eisigen Winterbedingungen effektiv sind. „Sowohl Virkon S als auch Virkon LSP überzeugen durch bewährte Leistung und Praxiseignung im Agrarbetrieb. Daher sind sie ganzjährig die Desinfektionsmittel der Wahl für Gebäude, Oberflächen, Ausrüstung, Fahrzeuge und Schuhhygiene“, betont Bischof.

LANXESS ist ein führender Spezialchemie-Konzern, der 2018 einen Umsatz von 7,2 Milliarden Euro erzielte und aktuell rund 15.500 Mitarbeiter in 33 Ländern beschäftigt. Das Unternehmen ist derzeit an 60 Produktionsstandorten weltweit präsent. Das Kerngeschäft von LANXESS bilden Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von chemischen Zwischenprodukten, Additiven, Spezialchemikalien und Kunststoffen. LANXESS ist Mitglied in den führenden Nachhaltigkeitsindizes Dow Jones Sustainability Index (DJSI World und Europe) und FTSE4Good.

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Mark Mätschke
Corporate Communications
Leiter Standort- und Fachpresse
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-3372
mark.maetschke@lanxess.com

Seite 2 von 4

Köln, 20. November 2019
mm (2019-00109)

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Mark Mätschke
Corporate Communications
Leiter Standort- und Fachpresse
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-3372
mark.maetschke@lanxess.com

Seite 3 von 4

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen einschließlich Annahmen, Erwartungen und Meinungen der Gesellschaft sowie der Wiedergabe von Annahmen und Meinungen Dritter. Verschiedene bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die Ergebnisse, die finanzielle Lage oder die wirtschaftliche Entwicklung von LANXESS AG erheblich von den hier ausdrücklich oder indirekt dargestellten Erwartungen abweicht. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Annahmen, die diesen zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegen, zutreffend sind und übernimmt keinerlei Verantwortung für die zukünftige Richtigkeit der in dieser Erklärung getroffenen Aussagen oder den tatsächlichen Eintritt der hier dargestellten zukünftigen Entwicklungen. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr (weder direkt noch indirekt) für die hier genannten Informationen, Schätzungen, Zielerwartungen und Meinungen, und auf diese darf nicht vertraut werden. Die LANXESS AG übernimmt keine Verantwortung für etwaige Fehler, fehlende oder unrichtige Aussagen in dieser Mitteilung. Dementsprechend übernimmt auch kein Vertreter der LANXESS AG oder eines Konzernunternehmens oder eines ihrer jeweiligen Organe irgendeine Verantwortung, die aus der Verwendung dieses Dokuments direkt oder indirekt folgen könnte.

Hinweise für die Redaktionen:

Alle LANXESS Presse-Informationen sowie die dazugehörigen Fotos finden Sie unter <http://presse.lanxess.de>. Aktuelle Fotos vom Vorstand sowie weiteres Bildmaterial zu LANXESS stehen Ihnen zur Verfügung unter: <http://fotos.lanxess.de>.

Weitere Informationen rund um die Chemie von LANXESS finden Sie in unserem Webmagazin unter <http://webmagazin.lanxess.de>.

Folgen Sie uns auf Twitter, Facebook, LinkedIn und YouTube:

http://www.twitter.com/lanxess_deu

<http://www.facebook.com/LANXESS>

<http://www.linkedin.com/company/lanxess>

<http://www.youtube.com/lanxess>

Bilder



LANXESS AG

Ansprechpartner:
Mark Mätschke
Corporate Communications
Leiter Standort- und Fachpresse
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-3372
mark.maetschke@lanxess.com

Seite 4 von 4

Der Spezialchemie-Konzern LANXESS bietet Tierhaltern und Geflügelhaltern mit Virkon S und Virkon LSP gleich zwei leistungsfähige Produkte an, die auch bei niedrigen Temperaturen zuverlässig ihren Dienst tun. Foto: AGRAVIS Raiffeisen AG



Biosicherheit ist die einzige Möglichkeit, die Ausbreitung des Erregers der Afrikanischen Schweinepest (ASP) zu verhindern, denn einen Impfstoff gibt es derzeit noch nicht. LANXESS bietet Tierhaltern die effektivsten Reinigungs- und Desinfektionsmethoden an und steht ihnen hinsichtlich bewährter Biosicherheitsverfahren mit Rat und Tat zur Seite. Foto: LANXESS AG